

Kommuniqué

des Ausschusses für Arbeit und Soziales

über den Bericht des Bundesministers für Soziales und Konsumentenschutz betreffend Jahresvorschau 2007 auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Kommission sowie dem Achtzehnmonatsprogramm des deutschen, portugiesischen und des slowenischen Vorsitzes (III-37 der Beilagen)

Der Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz hat dem Nationalrat am 7. März 2007 den gegenständlichen Bericht über die Jahresvorschau 2007 auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Kommission sowie dem Achtzehnmonatsprogramm des deutschen, portugiesischen und des slowenischen Vorsitzes (III-37 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 28. Juni 2007 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

Nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Gabriele **Heinisch-Hosek** ergriffen die Abgeordneten Mag. Christine **Lapp**, Ursula **Haubner**, Mag. Dr. Beatrix **Karl**, Gabriele **Heinisch-Hosek**, Ing. Norbert **Hofer**, Karl **Öllinger** sowie der Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz Dr. Erwin **Buchinger** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Soziales und Konsumentenschutz betreffend Jahresvorschau 2007 auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Kommission sowie dem Achtzehnmonatsprogramm des deutschen, portugiesischen und des slowenischen Vorsitzes (III-37 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit – und zwar mit den Stimmen der Abgeordneten der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion, des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei, des Grünen Klubs und des Parlamentsklubs des BZÖ – zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Arbeit und Soziales mit Stimmenmehrheit beschlossen.

Wien, 2007 06 28

August Wöginger

Schriftführer

Renate Csörgits

Obfrau